



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Duisburg, 16. Dezember 2017

Füchse Duisburg unterliegen Hannover Scorpions und geben Platz drei der Tabelle ab

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

In der DEB Eishockey Oberliga Nord kassieren die Füchse Duisburg eine bittere Niederlage im Verfolgerduell. Berzins muss schon im ersten Drittel mit Spieldauerdisziplinarstrafe vom Eis. Grözinger im letzten Drittel mit Knieverletzung raus. Lehr fehlte nach Kieferbruch beim Training am Donnerstag. Sonntag kommt Herne in die KENSTONARENA (18:30 Uhr)

Es war ein giftiges Spiel, in dem Duisburg nur selten sein eigenes Spiel aufziehen konnte. Bei aller Neutralität machte der Schiedsrichter leider nicht immer die beste Figur. So auch in der 5. Spielminute, als Hannover einen Konter auf das Tor von Mathis fährt. Bombis in bester Handballer-Manier legt sich die Scheibe mehrere Meter vor. Statt das der Pfiff des Schiris ertönt, kommt der Querpass und Schmid schiebt die Scheibe zum 1 zu 0 für die Scorpions ein. Duisburg zeigte sich aber keineswegs geschockt. Schon im Gegenzug setzt sich Huebscher hinter dem Tor von Linda durch, sieht den freistehenden Grözinger und legt bilderbuchartig auf. 1 zu 1 nach sechs Minuten. Anschließend haben Beck und Verelst Chancen für die Füchse, aber auch Fischer auf Seiten der Scorpions. In der 10. Spielminute dann die erste Überzahl-Situation für Duisburg. Aber außer einem Schuss von Barta, knapp am langen Eck vorbei, kam nichts zählbares heraus.

Wie es besser geht zeigten die Scorpions dann in ihrem zweiten Überzahlspiel. 17. Minute, die Scheibe läuft zügig und gut durch die Reihen der Hannoveraner. Am Ende ist es Fischer, der einen Schuss von der blauen Linie unhaltbar für Mathis zur 2 zu 1-Führung für Hannover abfälscht. Immer noch in der 17. Spielminute stand dann erneut der Schiedsrichter im Mittelpunkt. Duisburg ist im Angriff. Berzins bekommt vor dem Tor von Linda einen Crosscheck, wird in Linda gecheckt und beide rutschen ins Tor. Noch bevor Berzins aufsteht drischt Niddeery schon auf ihn ein. Berzins hat ebenfalls Handschuhe und Helm schnell aus und verteilt seinerseits ein paar schöne Schwinger. Strafe für Beide, verständlich! Aber warum Niddeery, der die Schlägerei angefacht hat, 2+2+10 bekommt und Berzins 5+Spieldauer, unverständlich!

Als endlich wieder Eishockey gespielt wurde, laufen sich Krämer und Cespiva in den Weg. Die Scheibe rutscht an den Beiden vorbei und Hannover fährt einen Konter Zwei auf Null. Diesmal bedankt sich Bombis nach Vorarbeit von Schmid und es steht 3 zu 1 für die Gastgeber. Drittelpause!

Im zweiten Spielabschnitt kam Duisburg besser aus der Kabine. Barta, Schmitz und Habermann prüften Linda im Tor der Scorpions, es blieb aber beim Zwei-Tore-Rückstand für die Füchse. In der 35. Minute jubelten erneut die Scorpions. Koziol an der blauen Linie schlenzt die Scheibe einfach auf's Tor. Mathis ist die Sicht genommen und Hannover darf das Hundertste Tor der Saison feiern. Duisburg versuchte es aber weiter und bekam Chancen in Überzahl. Als die Füchse sich selbst Abseits stellten war Barta im Scheibenbesitz. Kurzer Blick zum Schiedsrichter, der aber weiterspielen ließ. Diesen Moment nutzte Fischer, um Barta die Scheibe zu stibitzen. Zusammen mit Thomson läuft Fischer auf das Tor von Mathis zu. Querpass zur rechten Zeit und Thomson erhöht auf 5 zu 1.



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Die Vorentscheidung in der 39. Spielminute. Duisburg gab aber zumindest noch ein Lebenszeichen ab. Grözingler verkürzt in Überzahl zum 5 zu 2. Duisburg darf auch zu Beginn des Schlussabschnitts in Überzahl weiter machen. Gebracht hatte es nix. Schlimmer noch, als in der 45. Minute erneut ein Skorpion auf der Strafbank saß, fing sich Duisburg sogar ein Tor in Überzahl. Lehmann stellt auf 6 zu 2 für Hannover! Gut zehn Minuten vor Spielende dann die nächste Hiobsbotschaft für Duisburg. Grözingler verdreht sich das Knie und muss verletzt aufgeben. Nach Berzins der zweite Center, der am Sonntag gegen Herne in der KENSTON ARENA ausfällt.

Nachdem Barta dann ein Handgemenge mit Schütt hatte, wollte Joly nicht nachstehen. Sein Gegner ließ sich aber nicht darauf ein und so durfte Duisburgs Stürmer, der heute blass blieb, alleine auf der Strafbank Platz nehmen. Die Füchse mit vier Mann und einem guten Penalty-Killing. Verelst behauptete die Scheibe für mehrere Sekunden, wird nicht angegriffen und zieht einfach mal auf's Tor. Keine Gegenwehr von Hannover und Verelst überwindet Linda ebenfalls in Unterzahl. Für die letzten Minuten wirft Füchse Trainer Frank Petrozza alles auf eine Karte. Torwart raus, dazu noch eine weitere Strafe gegen Hannover, aber auch die Überzahl-Situation sorgte nicht für den erwarteten Erfolg.

Am Ende verliert Duisburg mit 6 zu 3 gegen die Hannover Scorpions, die den Sieg einfach mehr wollten. In der Tabelle wird es enger und umso wichtiger ist das Spiel am Sonntag um 18:30 Uhr in der KENSTON ARENA gegen Herne.

Berzins wird gesperrt sein, Grözingler verletzt und Lehr ebenfalls. Der Goalie hatte am Donnerstag beim Training unglücklich einen Puck vor den Kiefer bekommen. Mit einem Kieferbruch liegt er im Krankenhaus und fällt länger aus. Grözingler geht Samstag zum Arzt. Wie lange er pausieren muss ist noch nicht klar.

Hannover Scorpions - Füchse Duisburg 6 : 3 (3:1;2:1;1:1)

5. Minute - 1:0 Schmid (Bombis)
6. Minute - 1:1 Grözingler (Huebscher)
17. Minute - 2:1 Fischer (Strakhov/Budd)
18. Minute - 3:1 Bombis (Pantic/Schmid)
36. Minute - 4:1 Koziol (Bombis/Blank)
39. Minute - 5:1 Thomson (Fischer)
40. Minute - 5:2 Grözingler
44. Minute - 6:2 Lehmann (Schmid)
55. Minute - 6:3 Verelst

Zuschauer 1032

Strafen: Hannover 18 + 10 (Nidderly) - Duisburg 15 + Spieldauerdisziplinarstrafe (Berzins)

Aufstellung Füchse: Christoph Mathis, (Etienne Renkewitz) – Mike Schmitz, Marius Nägele, David Cespiva, Yannis Walch, Thomas Ziolkowski, Cornelius Krämer, Aron Beally, Fin Walkowiak – Lars Grözingler, Raphael Joly, André Huebscher, Armands Berzins, Marco Habermann, Björn Barta, Viktor Beck, Sam Verelst, Jari Neugebauer, Dennis Gulda, Marco Clemens, Robin Slanina

- Ende -



präsentiert von

SCHNEIDER

Feel the emotion

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln
 Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
 Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
 Web: www.kenston-sport.de
 E-Mail: info@kenston-sport.de

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „KENSTON-ARENA“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln
 Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
 Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).